



ISA

Institut für
SoftwareArchitektur



THM

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN



Nebenläufige und verteilte Programme cs2301

Th. Letschert

TH Mittelhessen Gießen

University of Applied Sciences

New I/O, Asynchrone Kommunikation, Reaktive Server

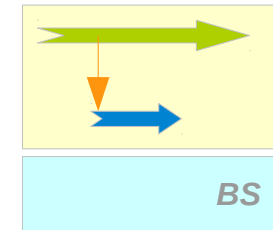
- Asynchrone I/O und *non-Blocking-I/O*
- NIO 1 Reaktive I/O: Selector
- NIO 2 Asynchronous File Channel
- NIO-Frameworks
- Reaktive Architekturen: *Reactor-Pattern, Staged Event-Handling*

Asynchrone I/O-Operationen

Synchron – Asynchron: Wer agiert (a-)synchron zu wem?

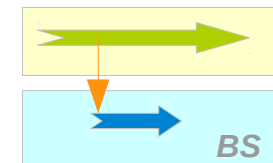
Asynchron auf der Anwendungsebene

- verwendet synchrone (blockierende) I/O-Operationen der Systeme-Ebene
- Demultiplexer / Dispatcher-Thread erwartet die Ereignisse und leitet sie an Handler-Threads weiter
- Diese operieren dann asynchron **zum Rest der Anwendung**



Asynchron auf der Systemebene

- verwendet asynchrone (nicht blockierende) I/O-Operationen der Systeme-Ebene
- Diese operieren dann asynchron **zur gesamten Anwendung**



Asynchrone I/O-Operationen

Asynchrone I/O

Meist (nicht immer) **verstanden** als

- **nebenläufige** Abarbeitung von I/O-Operationen und anderen Aktionen
- **ohne** den Einsatz von Threads (der Anwendung)
- also nebenläufig
 - zum kompletten Rest der Anwendung
 - zu allen Anwendung / ohne Einsatz der CPU

also: **asynchron auf System-Ebene**

I/O-Operationen werden dabei

- vom Programm beim Betriebssystem registriert / angestoßen,
- nach Abschluss der Anwendung gemeldet

Basis: Betriebssystem

- Asynchrone I/O ist sinnvoll / möglich bei Unterstützung durch das Betriebssystem
- Falls die Plattform-Unterstützung für asynchrone I/O nicht vorhanden ist, kann die Funktionalität mit Threads emuliert werden. (Ist dann aber nicht mehr wirklich asynchrone I/O)

Nicht-blockierende I/O

- Asynchrone I/O ist nicht blockierend
 - Blockiert den Thread nicht, der sie initiiert
- Die asynchronen I/O-Operationen sollten vom Betriebssystem geliefert werden

Asynchron: Verarbeitung, I/O, Kommunikation

Asynchrone Verarbeitung

Aufgaben in einem speziellen eigenen Handlungsfaden bearbeiten

- **Technische Frage** wie: Threadpool / Event-Queue,
- **SW-Technik-Frage** Strukturiertes Programmieren /
Kombination asynchroner Aktivitäten

Asynchrone I/O

I/O – eine Aktivität des Betriebssystems – asynchron ausführen

- **Technische Frage** Wie BS-Unterstützung nutzen (NIO / NIO2)
- **SW-Technik-Frage** Strukturiertes Programmieren /
Kombination asynchroner I/O-Aktivitäten
mit dem Rest der Verarbeitung

Asynchrone Kommunikation

Sende- und Empfangsoperation erfolgen nicht gleichzeitig, bzw. sind entkoppelt

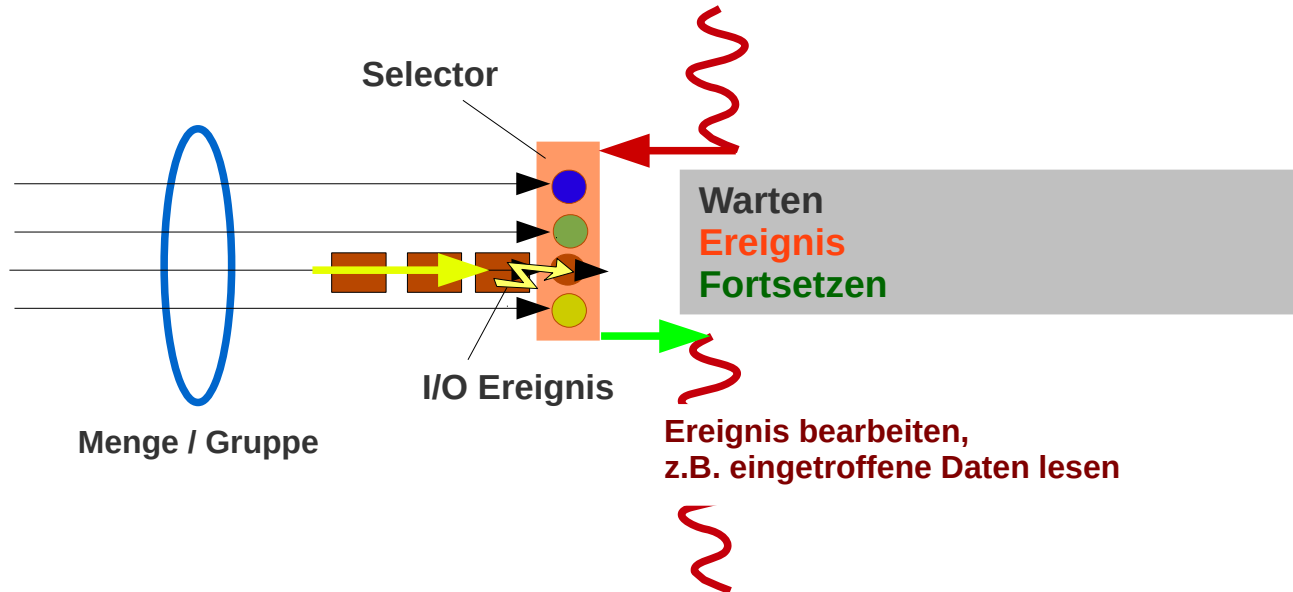
- **Technische Frage** Wer kommuniziert mit welchen (BS-) Mechanismen
z.B. Interprozess-Kommunikation mit UDP
- **SW-Technik-Frage** Anwendungen basierend auf asynchroner Kommunikation gestalten
(üblich, synchron ist unüblich)

Selector als Bestandteil der Socket-API

Selector: Die Urform der asynchronen I/O

Prinzip

- Gruppieren einige I/O-Kanäle zu einer Menge
- Warte darauf, dass an einem oder mehreren ein Ereignis auftritt (etwas passiert)
- Bearbeite das Ereignis



Implementierung

- Bestandteil der Socket-Schnittstelle (BS-übergreifender Quasi-Standard)
- Erfordert BS-Unterstützung (select-Systemaufruf)
- Erstmals eingeführt in BSD-Unix (1982) (unverändert aktuell)

Selector / Selectable Channels: Asynchrone I/O mit NIO.1-Mitteln

Klasse `java.nio.channels.Selector` (ab Java 1.4)

Funktionalität wie `select`-Systemaufruf:

Multiplexer / Dispatcher für eintreffende Ereignisse die an `SelectableChannels` weitergegeben werden

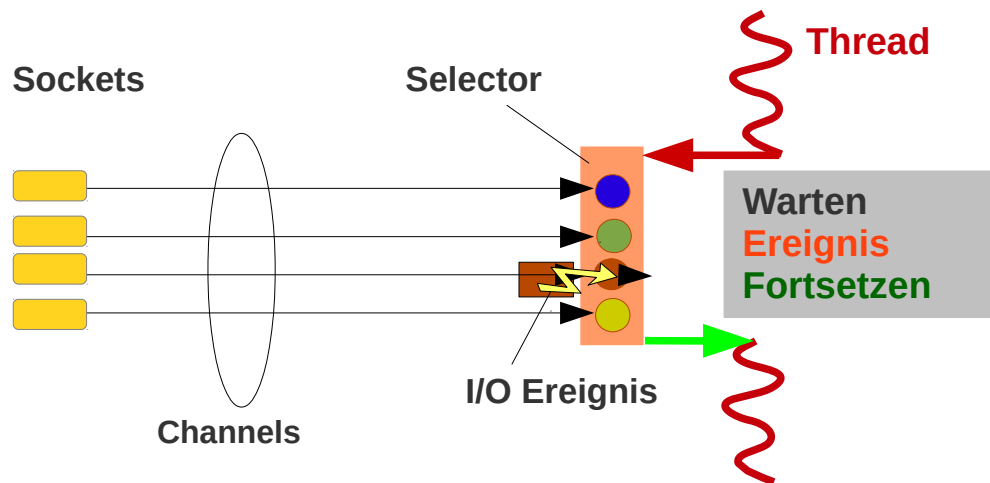
Klasse `java.nio.channels.SelectableChannel`

Unterklassen (u. A.): `DatagramChannel`, `ServerSocketChannel`, `SocketChannel`

Asynchrone I/O im „alten Stil“

`SelectableChannels` im nicht-blockierenden Modus

+ `Selector`



- Channels werden beim Selector registriert,
- Selector wartet auf ein Ereignis bei irgendeinem der Channels
- Selector de-blockiert: Thread stellt fest an welchem Channel welches Ereignis anliegt und behandelt es.

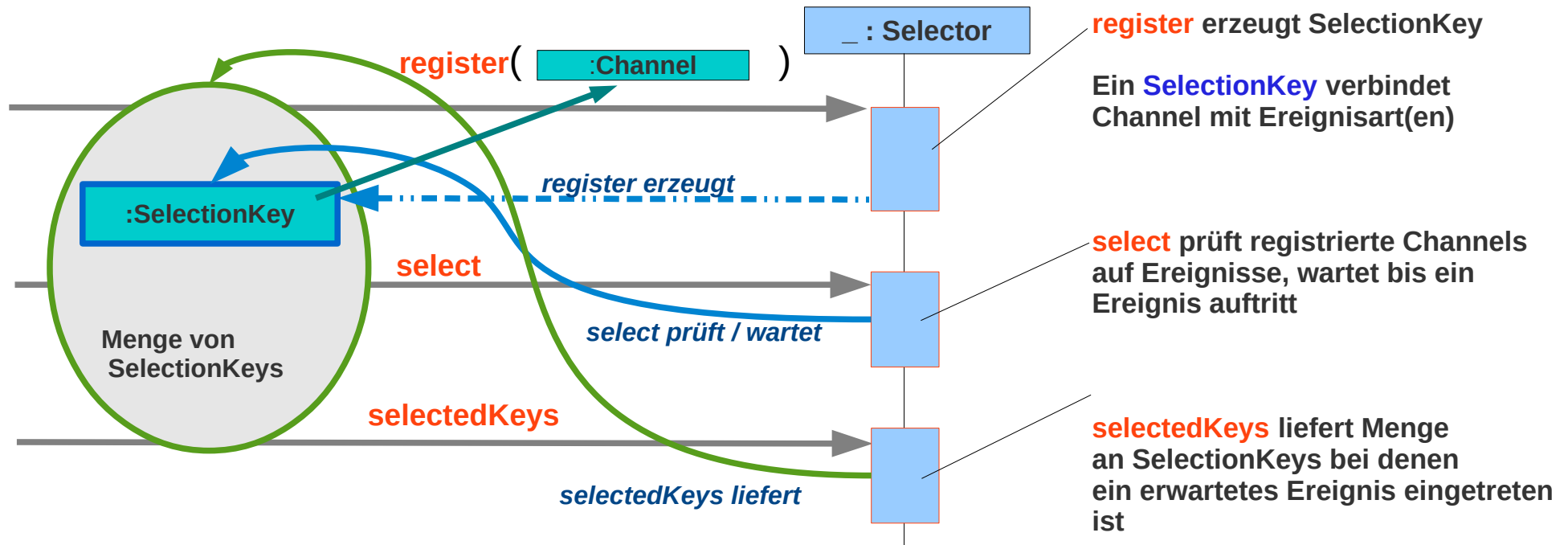
Viele Sockets können gleichzeitig überwacht werden, ohne dass dafür jeweils ein Thread verwendet werden muss.

Selector / Selectable Channels

Klasse `java.nio.channels.SelectionKey`

Mechanismus von das Dispatchen von Ereignissen mit `Select` zu realisieren

Repräsentiert einen bei `Select` registrierten Channel



Sequenzdiagramm

Selector / Selectable Channels

Vorgehen – Übersicht

- Kanäle (**SelectableChannels**) werden bei einem **Selector** registriert
- Multiplexing der Kanäle:
Auswahl der I/O-bereiten Kanäle mit (blockierendem) **selector.select()**;
- **SelectionKey** ist eine Beziehung zwischen **selector** und **Channel**+Ereignisart
- Eine Teilmenge von I/O-bereiten (*ready*) Kanälen wird ausgewählt (*select*) aus der Menge registrierten Kanäle (**selector.select()**)
 - **selector.selectedKeys()** : Selected Key-Set
enthält jetzt die Keys mit nicht-leerem Ready Sets
- Jeder **SelectionKey** hat ein **Interest-Set** and a **Ready-Set**
 - **Interest-Set** (woran bin ich interessiert) z.B.: *accept, read, write, connect*
 - **Ready-Set** (was ist bereit): Teilmenge des Interest-Set

Entspricht im Wesentlichen dem Vorgehen mit dem Systemaufruf select in Unix.

Selector / Selectable Channels

Vorgehen – Details

- Erzeuge Selector-Objekt und registriere Kanäle
 - `register()` Methode der Klasse `SelectableChannel` erzeugt `SelectionKey`
- rufe `select()` der Selector-Klasse
- Hole Selected-Set von Keys vom Selector
 - Selected set: Registrierte Keys mit nicht-leeren Ready-Sets
 - `keys = selector.selectedKeys()`
- Iteriere über Selected-Set
 - Prüfe Ready-Set (Ausführbare Operationen seit dem letzten `select()`)
 - Entferne den key aus dem Selected-Set (`iterator.remove()`)
 - Bediene den Kanal `key.channel()` geeignet (`read`, `write`, etc.)
- Bekunde Interesse an dem Ereignis “Bereitschaft für eine *Operation*”:
 - Neuer Key:
`SelectionKey key = channel.register(selector, SelectionKey.Operation);`
 - Key existiert bereits:
`key.interestOps(SelectionKey.Operation);`

Selector / Selectable Channels

SelectionKey

- SelectionKey–Attachment

mit einem Selection-Key kann ein beliebiges Objekt verbunden werden

```
SelectionKey aKey = aChannel.register(selector, ...);
```

```
aKey.attach(anObject);
```

- das Objekt kann später (nach einem select) wieder geholt werden

```
AClass anObject = (AClass) key.attachment();
```

das Attachment kann beispielsweise der Buffer sein, über den die Kommunikation über den Channel abgewickelt wird.

- Das Attachment vereinfacht die Arbeit mit Selektoren:

beliebige anwendungsspezifische Informationen können mit einem

```
SelectionKey also mit Kanal + Ereignisart / Ereignis
```

verbunden werden

Beispiel TCP-Echo-Server (1)

```
import java.io.IOException;
import java.net.{ InetSocketAddress, ServerSocket }
import java.nio.{ ByteBuffer, CharBuffer }
import java.nio.channels.{ SelectionKey, Selector, ServerSocketChannel, SocketChannel }
import java.nio.charset.Charset;

import scala.collection.JavaConversions._

object TcpSelectServer_Main extends App {
  val ECHO_PORT = 4713

  val serverChannel = ServerSocketChannel.open()
  val serverSocket  = serverChannel.socket()
  val address      = new InetSocketAddress(ECHO_PORT)
  serverSocket.bind(address)

  serverChannel.configureBlocking(false); // async !

  val selector = Selector.open(); // create selector
  val acceptkey = serverChannel.register(selector, SelectionKey.OP_ACCEPT) // register channel

  while (true) {
    val num = selector.select(); // wait for an event
    val readyKeys = selector.selectedKeys(); // an event occurred

    ... Ereignis verarbeiten ...

  }
}
```

Beispiel TCP-Echo-Server (2)

... Ereignis verarbeiten ...

```
for (key <- readyKeys) { // key represents channel with event
    readyKeys.remove(key); // event is processed: remove it
    if (key.isValid()) {
        if (key.isAcceptable()) { // channel is ready for accept
            Accecept-Bereitschaft verarbeiten
        }

        if (key.isReadable()) { // channel is ready for read
            Lese-Bereitschaft verarbeiten
        }
        if (key.isWritable()) { // channel is ready for write
            Schreib-Bereitschaft verarbeiten
        }
    }
}
```

Beispiel TCP-Echo-Server (3)

```
if (key.isAcceptable()) { // channel is ready for accept
    val server : ServerSocketChannel = key.channel().asInstanceOf[ServerSocketChannel]
    val client = server.accept()
    println("Accepted connection from " + client)
    client.configureBlocking(false) // asynv !
    val clientKey = client.register(selector, SelectionKey.OP_READ);
    val buffer = ByteBuffer.allocate(100);
    clientKey.attach(buffer);
}
```

Accept-Bereitschaft verarbeiten:
accept ausführen und dabei neuen Channel erzeugen, den Channel als lese-bereit registrieren, Buffer erzeugen und als Attachment an den Key hängen

```
if (key.isWritable()) { // channel is ready for write
    val client = key.channel().asInstanceOf[SocketChannel]
    val output = key.attachment().asInstanceOf[ByteBuffer]
    output.flip();
    client.write(output);
    output.clear();
    key.interestOps(SelectionKey.OP_READ);
}
```

Schreib-Bereitschaft verarbeiten:
Buffer ist Key-Attachment.
Buffer-Inhalt auf Channel schreiben.
Channel jetzt auf Lesebereit beobachten.

Beispiel TCP-Echo-Server (4)

```
if (key.isReadable()) { // channel is ready for read

    val client: SocketChannel = key.channel().asInstanceOf[SocketChannel]
    val output = key.attachment().asInstanceOf[ByteBuffer]
    output.clear();
    val numRead = client.read(output);
    println(s"server received $numRead bytes")

    if (numRead <= 0) {
        println("Client closed connection");
        key.channel().close();
        key.cancel();
    } else {
        output.flip();
        val charBuffer = Charset.defaultCharset().newDecoder().decode(output);
        output.clear();
        output.put((charBuffer.toString()+"\n").getBytes());
        key.interestOps(SelectionKey.OP_WRITE);
    }
}
```

Lese-Bereitschaft verarbeiten:
Buffer zurücksetzen, und Daten aus Channel in Buffer lesen.
Falls nichts lesbar: Partner hat Verbindung geschlossen: Channel schließen, Key entfernen.
Sonst: Buffer auslesen, Daten verarbeiten, Buffer füllen und Schreibbereitschaft des Channels beobachten.

Selector Bewertung

- **Asynchrones Warten auf BS-Ebene auf eines von vielen möglichen Ereignissen**
- **Bearbeitung des Ereignisses (synchron oder asynchron) wird auf Anwendungsebene organisiert**
- **Prinzip: *low-level* Form der Ereignisverarbeitung**
 - **Registrieren von Datenstrukturen,**
 - **Warten,**
 - **Untersuchen von Datenstrukturen und verarbeiten der Ereignis-Effekte**

Asynchrone Kommunikation mit NIO.2

NIO.2 (ab Java 7) – Neue Interfaces und Klassen:

- Interface `java.nio.AsynchronousChannel`

Ein Channel der Zugang gibt zu asynchronen I/O-Operationen, entweder auf Dateien, oder auf Sockets

- Interface `java.nio.NetworkChannel`

Ein Channel der Zugang zu einem Socket bietet

- Klassen die `NetworkChannel` und `AsynchronousChannel` implementieren:

- `java.nio.AsynchronousServerSocketChannel`
- `java.nio.AsynchronousSocketChannel`
- `java.nio.AsynchronousByteChannel`

Diese Klassen sind keine Unterklassen der entsprechenden nicht asynchronen Klassen

- Klasse `java.nio.AsynchronousChannelGroup`

Eine Gruppe von Channels.

Asynchrone I/O in Java: NIO.1 oder NIO.2

2 Möglichkeiten:

- **NIO.1:** (nicht-asynchrone) Channels im nicht-blockierenden Modus + Selector
- **NIO.2:** Asynchrone Channels

NIO.2: Asynchrone I/O mit *AsynchronousXY*

unterstützt mit den Klassen:

AsynchronousXY, (*AsynchronousChannel*, ...)

nur TCP-Kommunikation

UDP-Kommunikation wird nicht unterstützt

- auch nicht von *AsynchronousSocketChannel*
- es gab kurzzeitig in einigen *Pre-Release Java-7* Versionen einen *AsynchronousDatagramChannel*, dieser wurde aber wieder zurück gezogen und ist in Java 8 nicht mehr vorhanden

NIO.2 Asynchrone I/O in zwei Formen

- **Future Style**

nutzt `java.util.concurrent.Future`

- **Callback Style**

nutzt `java.nio.channels.CompletionHandler`

Asynchrone I/O *Future-Style: Future-Style*

Beispiel: Datei asynchron lesen – Future Style

```
import java.nio.ByteBuffer
import java.nio.channels.AsynchronousFileChannel
import java.nio.charset.Charset;
import java.nio.file.{ Path, Paths }
import java.nio.file.StandardOpenOption

import java.util.concurrent.Future
import scala.collection.JavaConversions._

object AsyncFileRead_FutureStyle_Main extends App {
  val buffer = ByteBuffer.allocate(1024);
  val filePath = Paths.get("/Users/thomasletschert/Desktop/Test.m");

  val asynchronousFileChannel
    = AsynchronousFileChannel.open(filePath, StandardOpenOption.READ)
  val result: Future[Int] = asynchronousFileChannel.read(buffer, 0).asInstanceOf[Future[Int]]

  //Do something else while reading:
  Thread.sleep(100);

  while (!result.isDone()) { // check whether read completed
    //Do something while still reading:
    Thread.sleep(100);
  }
  println("Read done: " + result.isDone());
  println("Bytes read: " + result.get());

  buffer.flip();
  print(Charset.forName(System.getProperty("file.encoding")).decode(buffer));
  buffer.clear();
}
```

Future „des Systems“, kein Threadpool involviert! - Auch nicht implizit.

Synchrone Weiterverarbeitung der Daten

Asynchrone I/O: Future-Style

Beispiel: Datei lesen, Future-Stil mit Hilfe von *CompletableFuture*

```
import java.nio.ByteBuffer
import java.nio.channels.AsynchronousFileChannel
import java.nio.charset.Charset
import java.nio.file.{ Path, Paths }
import java.nio.file.StandardOpenOption
import java.util.concurrent.{ Future, CompletableFuture }

import scala.collection.JavaConversions._

object AsyncFileRead_CompletionStyle_Main extends App {

  val buffer = ByteBuffer.allocate(1024);
  val filePath = Paths.get("/Users/thomasletschert/Desktop/test.m");

  val asynchronousFileChannel = AsynchronousFileChannel.open(filePath, StandardOpenOption.READ)

  val result: Future[Int] = asynchronousFileChannel.read(buffer, 0).asInstanceOf[Future[Int]]

  CompletableFuture.runAsync(new Runnable {
    override def run(): Unit = {
      System.out.println("Bytes read: " + result.get());
      buffer.flip();
      print(Charset.forName(System.getProperty("file.encoding")).decode(buffer));
      buffer.clear();
    }
  });

  Thread.sleep(2000); // do something else
}
```

Komplett asynchron: asynchrone
Weiterverarbeitung der gelesenen Daten

CompletableFuture

Asynchrone I/O: *Future-Style* / *CompletableFuture*

Java 8: CompletableFuture

- Mit Java 8 eingeführte Klasse
- Entspricht Scala `Promise` + `Future`
- Erlaubt die Verkettung von Futures
z.B. mit `runAsync`

```
static CompletableFuture<Void> runAsync(Runnable runnable)  
Returns a new CompletableFuture that is asynchronously completed by  
a task running in the ForkJoinPool.commonPool() after it runs the  
given action.
```

CompletableFuture

Asynchrone I/O: Java-Future => Scala-Future

Um in Scala-Stil mit Futures arbeiten zu können, müssen Java-Futures in Scala-Futures umgewandelt werden

Beispiel (1):

```
import java.nio.ByteBuffer
import java.nio.channels.AsynchronousFileChannel
import java.nio.charset.Charset
import java.nio.file.{ Path, Paths }
import java.nio.file.StandardOpenOption

import java.util.concurrent.{ Future => JavaFuture }

import scala.concurrent.{ Future => ScalaFuture, Promise, ExecutionContext }

import scala.util.{ Success, Failure }
import ExecutionContext.Implicits.global
import scala.collection.JavaConversions._

object AsyncFileRead_FutureStyle_B_Main extends App {

  val buffer = ByteBuffer.allocate(1024);
  val filePath = Paths.get("/path/to/some/file.m");

  val asynchronousFileChannel
    = AsynchronousFileChannel.open(filePath, StandardOpenOption.READ)
```

CompletableFuture

Asynchrone I/O: Java-Future => Scala-Future

Um in Scala-Stil mit Futures arbeiten zu können, müssen Java-Futures in Scala-Futures umgewandelt werden

Beispiel (2):

Promise erzeugen

```
val promise = Promise[Int]

ScalaFuture {
  promise.complete({
    try {
      Success(
        asynchronousFileChannel.read(buffer, 0).asInstanceOf[JavaFuture[Int]].get()
      )
    } catch {
      case t: Throwable => Failure(t)
    }
  })
}
```

Scala Future erzeugen

```
val scalaFuture = promise.future
```

Scala übliche Verkettung verwenden
(statt runAsync von Java 8)

```
ScalaFuture.foreach ( result => {
  println("Bytes read: " + result)
  buffer.flip();
  print(Charset.forName(System.getProperty("file.encoding")).decode(buffer));
  buffer.clear();
})
)
```

```
Thread.sleep(2000); // do something else
```

```
}
```

Asynchrone I/O Callback-Style

Beispiel: Datei lesen – 2: Callback-Stil mit *CompletableFuture*

```
import java.nio.ByteBuffer;
import java.nio.channels.AsynchronousFileChannel;
import java.nio.channels.CompletionHandler;
import java.nio.charset.Charset;
import java.nio.file.Path;
import java.nio.file.Paths;

object AsyncFileRead_CallbackStile_Main extends App {
  val buffer = ByteBuffer.allocate(1024);
  val filePath = Paths.get("/Users/some/path/test.m");
  val asynchronousFileChannel = AsynchronousFileChannel.open(filePath, StandardOpenOption.READ)
  asynchronousFileChannel.read(
    buffer, // destination
    0,     // position
    buffer, // attachment: to be used in completionHandler
    new CompletionHandler[Integer, ByteBuffer]{ // callback: what to do after a read
      override def completed(result: Integer, attachment: ByteBuffer): Unit = {
        println("Nr of Bytes read: " + result);
        buffer.flip();
        println(Charset.forName(System.getProperty("file.encoding")).decode(attachment));
        buffer.clear();
      }

      override def failed(exc: Throwable, attachment: ByteBuffer): Unit = {
        println("Operation failed"); exc.printStackTrace();
      }
    }
  )

  Thread.sleep(10000)
}
```


Asynchrone I/O

Future vs Callback-Stil

```
Future<V> future = asyncChannel.operation(...)  
asyncChannel.operation(...  
    A attachment,  
    CompletionHandler<V,? super A> callback)
```

Das Attachment wird an die complete-Methode des Handlers ausgeliefert
Ein beliebiges Objekt kann übergeben werden, z.B. der buffer

```
CompletionHandler<V, A> completionHandler= new CompletionHandler<V, A>() {  
  
    @Override  
    public void completed(V result, A attachment) {  
        result:   das Ergebnis der read-Operation  
        attachment: das Attachment  
    }  
  
    @Override  
    public void failed(Throwable exc, A attachment) {  
        exc:       die Exception der Operation  
        attachment: das Attachment  
    }  
  
};
```

Asynchrone Netz-I/O / Beispiel: TCP-Echo-Server im Future-Stil (1)

```
import java.io.IOException;
import java.net.InetSocketAddress;
import java.nio.{ ByteBuffer, CharBuffer }
import java.nio.channels.{ AsynchronousServerSocketChannel, AsynchronousSocketChannel }
import java.nio.charset.Charset;

import scala.concurrent._
import ExecutionContext.Implicits.global

object TcpFutureServer_Main extends App {
  val ECHO_PORT = 4713

  val asynchronousServerSocketChannel = AsynchronousServerSocketChannel.open()

  if (! asynchronousServerSocketChannel.isOpen()) { System.err.println("can't open channel"); System.exit(-1); }

  asynchronousServerSocketChannel.bind(new InetSocketAddress("127.0.0.1", ECHO_PORT));
  println("Server ready Waiting for connections");

  while (true) {
    val asynchronousSocketChannelFuture = asynchronousServerSocketChannel.accept();
    val asynchronousSocketChannel = asynchronousSocketChannelFuture.get();

    ... Client-Verbindung bedienen ...

  }
}
```

Asynchrone Netz-I/O / Beispiel TCP-Echo-Server im Future-Stil (2)

```
Future {
    val host = asynchronousSocketChannel.getRemoteAddress().toString();
    println("Incoming connection from: " + host)
    val buffer = ByteBuffer.allocateDirect(32)
    var i: Int = 0
    var loop = true
    while (loop) {
        i = i+1
        val fnr = asynchronousSocketChannel.read(buffer)
        val bytesRead = fnr.get()
        if (bytesRead < 0) {
            println("Read " + bytesRead + " Bytes: STOP")
            loop = false
        } else {
            println("Server has read " + bytesRead + " Bytes")
            buffer.flip();
            val charBuffer = Charset.defaultCharset().newDecoder().decode(buffer)
            println("Server received from Client : " + charBuffer.toString());
            if (buffer.hasRemaining()) {
                buffer.compact();
            } else {
                buffer.clear();
            }
            println("Server will send back to Client: " + charBuffer.toString());
            buffer.put((charBuffer.toString()+"\n").getBytes());
            val fnw = asynchronousSocketChannel.write(ByteBuffer.wrap((charBuffer.toString()+"\n").getBytes()));
            println("Server send back " + fnw.get() + " Bytes");
            println("Server try again reading");
        }
    }
    println("Server: Connection to " + host + " will be closed");
    asynchronousSocketChannel.close();
}
```

Client-Verbindung bedienen

Asynchrone Netz-I/O

TCP-Echo-Server im Callback-Stil

Übungsaufgabe für Interessierte

„Netty is an asynchronous event-driven network application framework for rapid development of maintainable high performance protocol servers & clients.“

[<http://netty.io/>]

NIO Frameworks

NIO / NIO.2 ist in der Anwendung komplex und gelegentlich un-intuitiv
Ernsthafte Serveranwendungen nutzen NIO/NIO.2

- Allerdings i.d.R. über ein Framework
- Bekanntestes Framework: **Netty**

Netty

- **Java Client/Server Networking Framework**
- **Weit verbreitet**

Kern vieler Java-Web-Frameworks – auch „leichtgewichtiger“ (= Non-JEE) Frameworks

- **Projekt**

<http://netty.io/>

- **Kennzeichen**

extensive Nutzung von asynchroner / nicht-blockierender IO
bietet API zum einfachen Umgang mit NIO-Features

NIO Frameworks und Reaktive Server-Architekturen

NIO ist die Basis für reaktive Server-Architekturen

Reaktive Server-Architekturen – Basis

- **Reactor-Pattern** ~ 1995

D. C. Schmidt: *Reactor, an Object Behavioral Pattern for Demultiplexing and Dispatching Handles for Synchronous Events*

<http://www.cs.wustl.edu/~schmidt/PDF/reactor-siemens.pdf>

siehe auch Acceptor-Connector Pattern:

D. Schmidt: *Acceptor-Connector: An Object Creational Pattern for Connecting and Initializing Communication Services*

<http://www.dre.vanderbilt.edu/~schmidt/PDF/Acc-Con.pdf>

- **Staged Event Handling** ~ 2005

M. Welsh: *An Architecture for Highly Concurrent, Well-Conditioned Internet Services*

<http://www.mdw.la/papers/mdw-phdthesis.pdf>

NIO-Frameworks basieren auf diesen Prinzipien (auch heute noch, auch Netty)

Reactor-Pattern

Muster zur Implementierung des Szenarios:

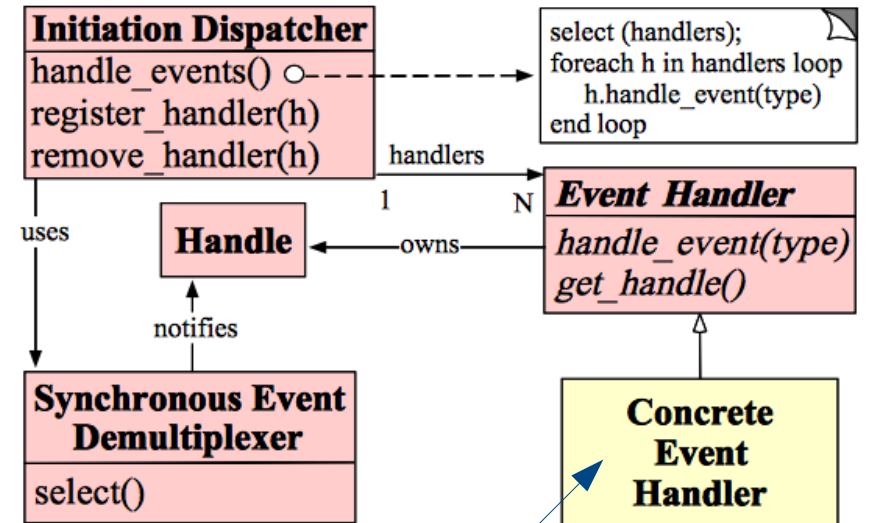
- ein Thread führt alle I/O Operationen aus
- I/O-Ereignisse müssen einer zustandsbehafteten Verbindung / Sitzung zugeordnet und behandelt werden

Bestandteile

- Event Demultiplexer / Dispatcher nehmen alle I/O-Ereignisse an und leiten sie an den zuständigen Event-Handler weiter
- Event-Handler (Endlicher Automat / FSM) verarbeiten die Ereignisse und gehen dabei in einen neuen Zustand über

Beispiel

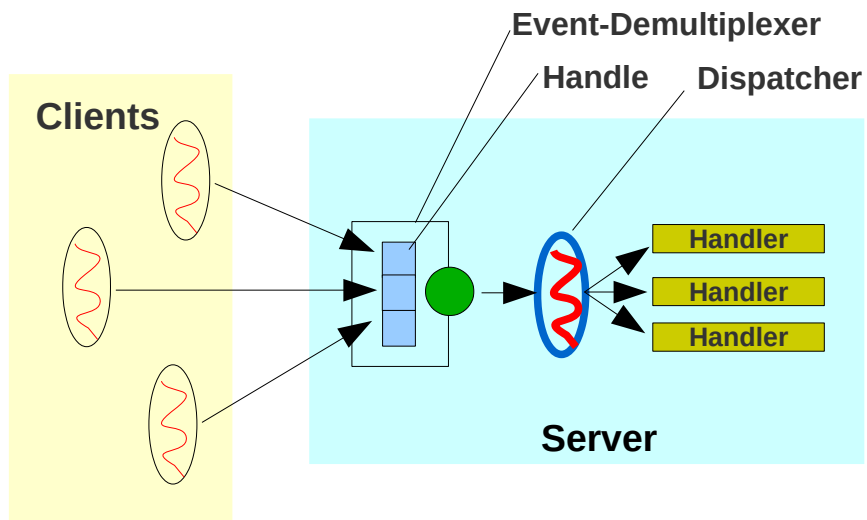
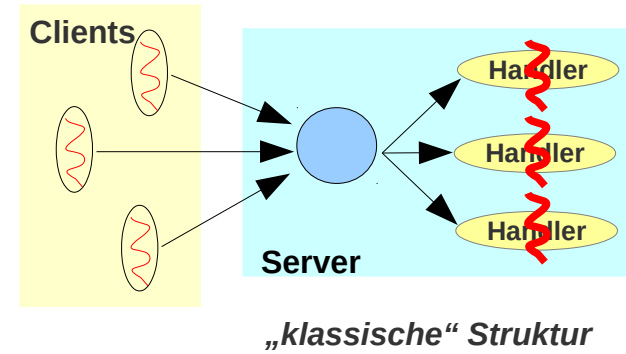
- siehe Selector-Beispiel oben



aus:
<http://www.cs.wustl.edu/~schmidt/PDF/reactor-siemens.pdf>

ein Automat (FSM)

Reactor-Pattern



Reactor-Struktur
Grundform

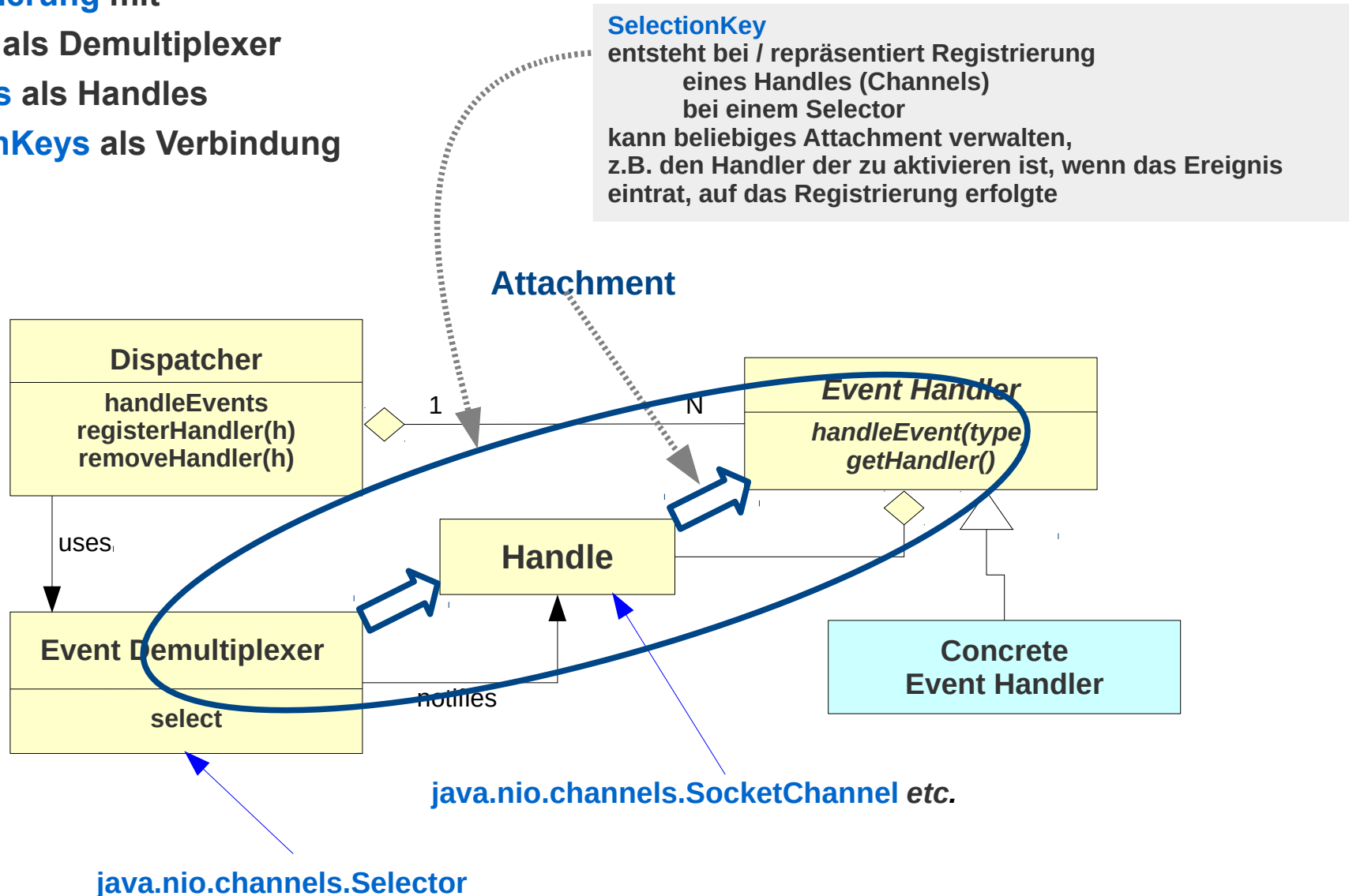
Reactor-Pattern

Implementierung mit

Selector als Demultiplexer

Channels als Handles

SelectionKeys als Verbindung

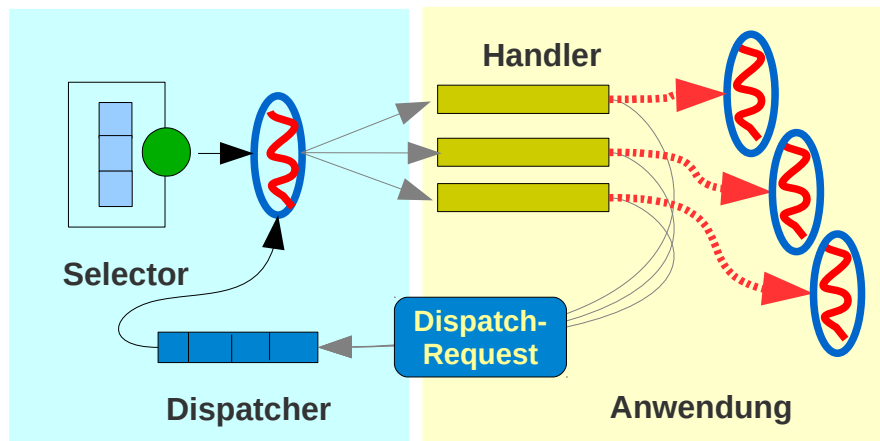


Reactor-Pattern

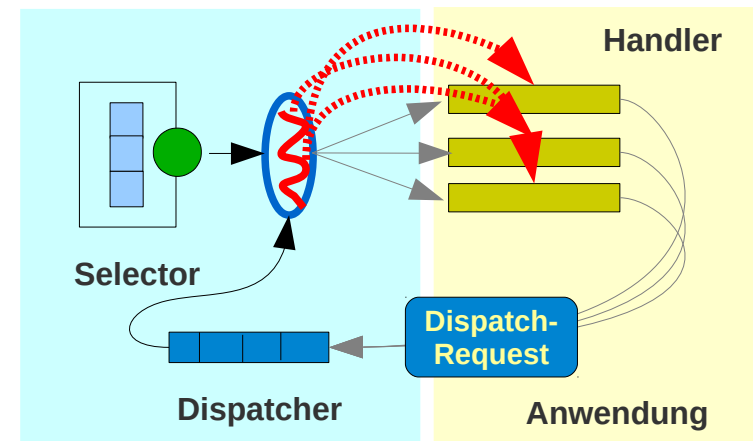
Implementierung

Der *Dispatcher* nimmt Registrierungs- und Veränderungswünsche der *Handler* an.

Diese werden in einer Queue gespeichert und von der *run*-Methode zu passenden Zeitpunkten abgearbeitet. (Vergleiche „*invokeLater*“ in Swing)



„klassische“ Implementierung:
Jeder Handler läuft in seinem Thread.



Einfache Reactor-konforme
Implementierung:
Alle Aktionen laufen im Kontext des
Dispatcher-Threads

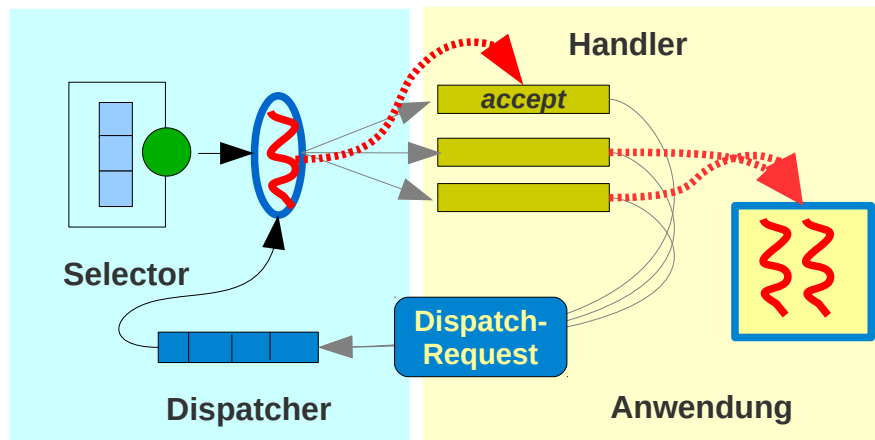
Reactor-Pattern

Implementierung

Die Abwicklung der Handler kann auf unterschiedliche Arten Threads zugeordnet werden

Eine naheliegende Lösung ist die Verwendung eines Pools

Das entspricht der Intention des Musters: dynamische und ungebundene Thread-Erzeugung wird verhindert



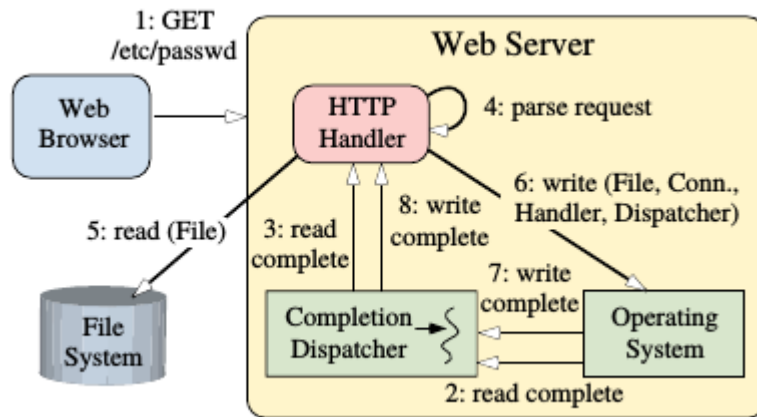
Typische Concurrency-Implementierung des Reaktor-Musters:
Accept-Handler agiert im Kontext des Dispatcher-Threads
alle anderen Handler agieren im Kontext eines Threads aus einem Pool.

Proactor-Muster – Variante des Reactor-Musters

Steigerung der Asynchronität:

Asynchrone vom BS ausgeführte Aktivitäten melden ihre Beendigung mit Completion-Events einem Completion-Dispatcher, der dann die Weiterbearbeitung an einen Completion-Handler delegiert.

vergl. NIO-2: CompletionHandler !



Webserver nach dem Proactor-Muster

aus: Irfan Pyarali, Tim Harrison, Douglas C. Schmidt, Thomas D. Jordan : *Proactor, An Object Behavioral Pattern for Demultiplexing and Dispatching Handlers for Asynchronous Events*

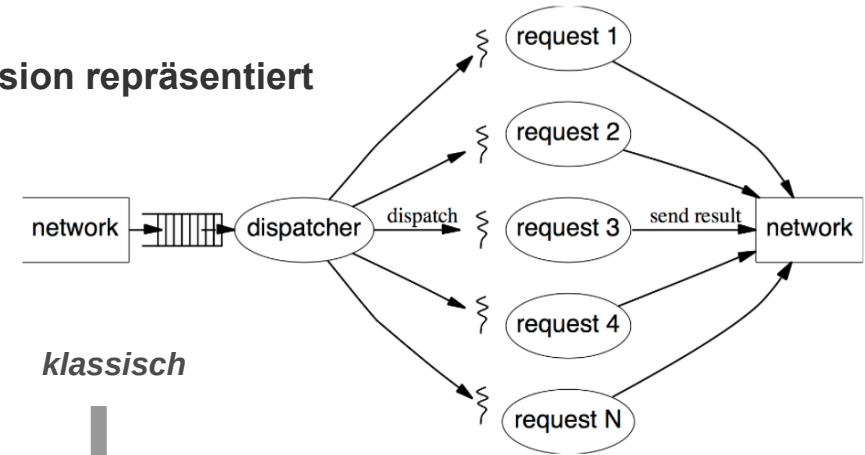
Staged Event Handling Architektur

Ersetze den Zustandsautomat, der eine Verbindung / Session repräsentiert durch eine Verarbeitungskette aus

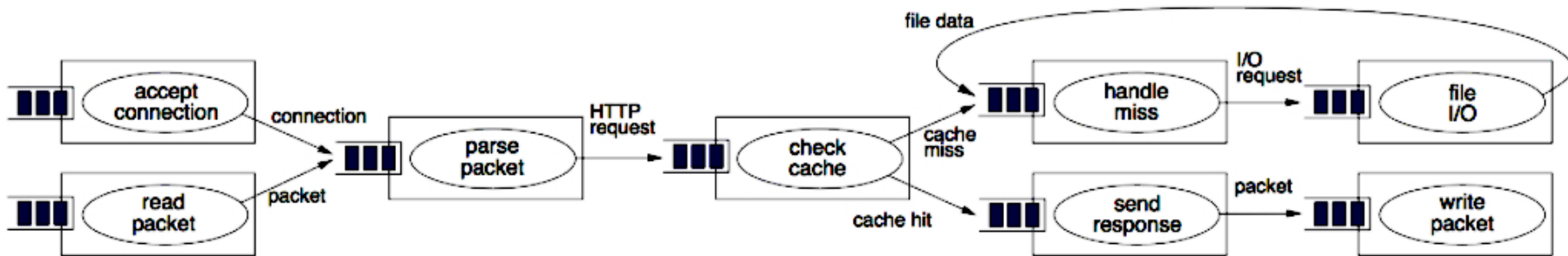
- Stages die via
- Queues verbunden sind

Jede Stage hat ihren eigenen Thread-Pool

Basis-Arbeit: Matt Welsh (jetzt Google)



klassisch

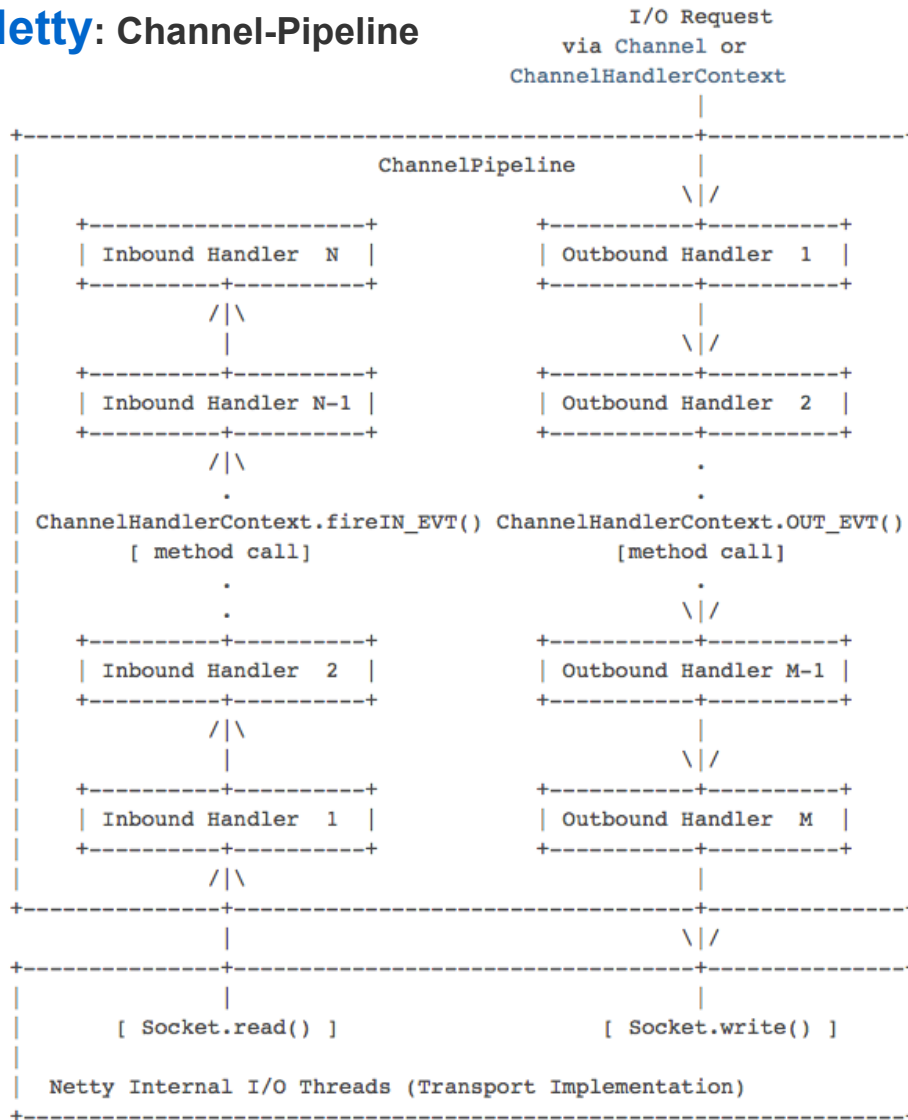


staged

Graphiken aus:
<https://github.com/mdwelsch/mdwelsch.github.io/blob/master/talks/seda-talk-amazon.pdf>
<https://github.com/mdwelsch/mdwelsch.github.io/blob/master/talks/seda-sosp01-talk.pdf>

Staged Event Handling Architektur

Netty: Channel-Pipeline



aus: <https://netty.io/4.1/api/io/netty/channel/ChannelPipeline.html>

Staged Event Handling Architektur

Netty: Channel-Pipeline und Channel-Handler

Channel Pipeline

- Jeder Channel ist mit einer Channel-Pipeline verbunden
- Die Pipeline wird automatisch mit jedem Channel erzeugt
- Die Channel-Pipeline enthält Handler
- Die Handler verarbeiten die Events in einer Kette

ChannelHandler

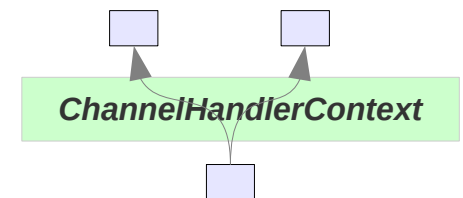
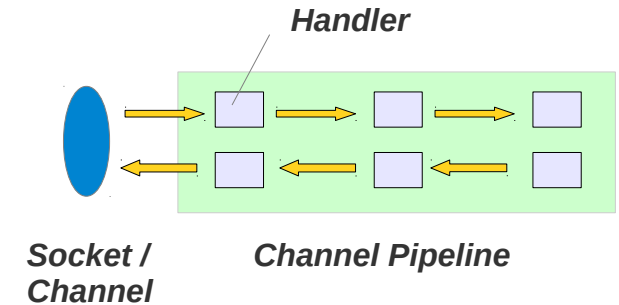
- Interface eines Handlers
- Die Channel Pipeline enthält Handler
- Die Handler verarbeiten die Events in einer Kette und interagieren über den ChannelHandlerContext

ChannelHandlerAdapter

- Rahmenimplementierung von ChannelHandler
- i.A. Basis für eigene Implementierungen

ChannelHandlerContext

- repräsentiert die Channel-Pipeline in der sich ein Handler befindet
- erlaubt Interaktion mit anderen Handlern in der Pipeline



Staged Event Handling Architektur

Netty

Channel Handler: Inbound und Outbound

- Ein ChannelHandler kann Nachrichten verarbeiten die in beide Richtungen fließen
- Ältere Netty-Versionen unterscheiden
 - ChannelInboundHandler und
 - ChannelOutboundHandler

Diese Interfaces sind *deprecated*. Alle Handler sind sowohl Inbound als auch OutBound

Standard Channel-Pipeline

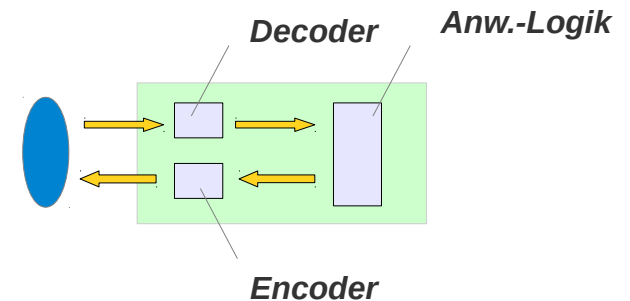
- enthält
Msg-Decoder / Msg-Encoder / Anwendungslogik

Vordefinierte Decoder / Encoder

- Einige Decoder und Encoder sind vordefiniert
- z.B. StringDecoder und StringEncoder

SimpleChannelInputHandler

Einfache Basisklasse für Anwendungslogik, die Nachrichten von einem bestimmten Typ verarbeitet



NIO-Frameworks / Reaktive Server

Reaktive Server mit und ohne NIO

NIO

Java-spezifische Variante um BS-Features zur reaktiven Ereignis-Verarbeitung der Anwendung zugänglich zu machen.

Betriebssystem

Entscheidend sind die Fähigkeiten des Betriebssystems und wie gut auf sie zugegriffen werden kann – sie der Anwendung zur Verfügung gestellt werden können.

Der direkte Weg wären die entsprechenden Systemaufrufe (in **C!**):

select, poll, epoll, kqueue, ...

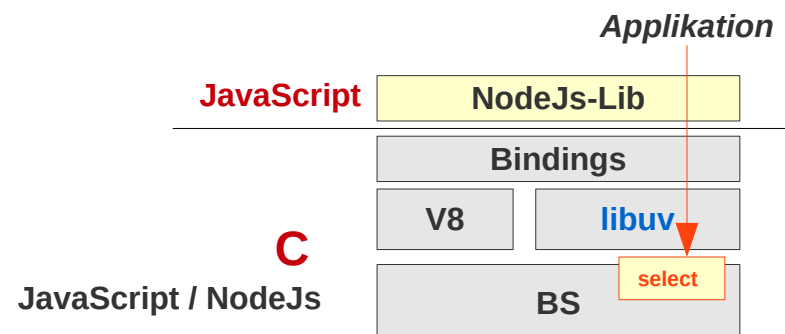
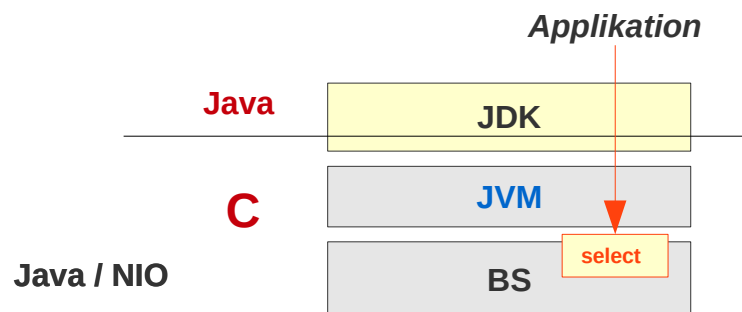
Java: Steckt (plattform-spezifisch) in JDK / JVM

Alternative, z.B. libuv (Kommunikationskern Kern NodeJs)*:

C/C++-Bibliothek (plattformspezifisch compiliert)

mit Hochsprachen-Interface

(JavaScript vor allem, aber auch andere)



Netzwerkprogrammierung ist und war von Anfang an ein zentrales und wichtiges Anwendungsgebiet von Java.

Leider ist die Literaturlage bei aktuellen Einführungen in diese interessante und wichtige Thematik eher dünn.

Neben der (Java-8) API-Dokumentation beruht dieser Foliensatz im Wesentlichen auf:

Anghel Leonard: *Pro Java 7 NIO.2*, Apress, 2011

Netty wird beschrieben in:

Norman Maurer: *Netty in Action*, Manning, 2015